

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Sammler.

Mitteilungen der Gesellschaft zur Gründung und Erhaltung einer städtischen Sammlung und zur Erhaltung des baulichen Charakters der Stadt Schärlding.

Inhalt: Protokoll zur 9. Arbeitsausschußsitzung. — Mitteilungen. — Zuwendungen.

Protokoll

zur 9. Ausschusssitzung des Arbeits-Ausschusses am 24. August 1906.

1. Zuschrift des Pfarramtes wegen Wiederherstellung des Denkmals in dem Glocken Hause.
2. Zuschrift der k. k. Bezirkshauptmannschaft, Z. 13.509, vom 28. August 1906, wegen Ueberlassung von zwei Eisentüren und dem Pflögamschild.
3. Zuschrift des Ehrendomherrn Edtbauer in Wels unter gleichzeitiger Zusendung von zwei von Lamprecht gemalten Bildern.
4. Bericht über die erfolgten Besuche von Seite der Zentralkommission:
 - a. Professor Konservator Naumann in An gelegenheit der Neuburger Grabsafeln,
 - b) Dr. Tieg, Assistent der Zentralkommission in der gleichen Angelegenheit;
 - c. Regierungsrat Professor Szombathy von dem k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien;
 - d. zu gewärtigender Besuch des Kustos und Referenten Prälaten Konrad Meindl und des Kustos H. von Pen.
5. Mitteilung über die Fertigstellung der Bildhauerarbeiten durch den akad. Maler E. Daller. Und dessen Honorierung.
6. Bestellung eines Dieners, vorderhand zur Mithilfe bei den Um- und Einräumungsarbeiten.
7. Mitteilung, daß wegen der Versezung des Predigtstuhles seitens der Gemeinde Vorstel lungen erhoben wurden, sowie, daß seitens der Gesellschaft diesbezüglich an den Herrn Konser vator Prälaten Konrad Meindl herangetreten wurde mit der Bitte, um Einflußnahme bei der k. k. Zentral-Kommission.
8. Die Lamprechtbroschüren: 1000 Exem plare wurden druckfertig. Die Rechnung hierer beträgt 340 Kronen mit den Klisches. 50 Kronen sind angezahlt.

Verkauft wurden bis jetzt	195 Expl.
Rezensions- und Pflichtexemplare	45 "
Im Verlag befinden sich nichtbezahlt	168 "
Zusammen	308 Expl.
9. Die Einräumung wird begonnen mit dem Lamprechtzimmer, sodann Stadt- und Gewerbe geschichte, endlich Urkundenzimmer.

Aufschriften für die Zimmer: Lamprecht-Denis, Gewerbe- und Stadtgeschichte, Urkunden zimmer, Vaterländisch-Volkstündlich, Geschichte der Umgebung, Bürgerstube, Bauernstube.

Schließlich wird für den Herbst ein Besuch des Schlosses Neuburg am Inn seitens des Ar beitsausschusses in Aussicht genommen.

Verschiedene Mitteilungen.

Landesarchivar Dr. Ziebermeier.

Am 1. September inspizierte Landesarchivar Dr. Zie bermeier im Auftrage das Stadtarchiv, wobei auch die Frage wegen Ueberstellung der magistratischen Urkunden in das städtische Museum besprochen wurde. Von Seite des Landesauschusses wird gegen die geplante Ueberstellung keine Einsprache erhoben, nachdem der Augenschein den Herrn Lan desarchivar überzeugte, daß betreffs Sicherung der Urkunden die möglichsten Maßnahmen er griffen wurden.

Die feuer- und einbruchsic here Urkunden kammer fand den ungeteilten Beifall Dr. Zieber meiers. Selber regt auch bei der Stadtgemeinde-Vor stehung an, daß das städtische Archiv, das er in bester Ordnung befindlich erklärte, und die Re gistratur getrennt werde, was aus verschiedenen Gründen empfehlenswert wäre. Nach Anschau ung des Herrn Landesarchivars wäre ein außer ordentlich günstiger Platz zur Unterbringung des eigentlichen Archivs im Schloßtorgebäude eben erdig, in den Räumen, in denen sich bisher die Schubarreste befunden haben.

Es ist ohne Zweifel, daß diese Anregung eine sehr zweckentsprechende ist, und gewiß wird es gut sein, wenn derselben näher getreten wird.

Das Denkmal, welches Ludwig der Ge bardete im Jahre 1429 zur Erinnerung an die Beendigung der Festungsbauten in unserer Stadt errichten ließ, ist nunmehr bezüglich des Bildhauer ischen Schmuckes durch Herrn E. Daller in aus gezeichneter, vollkommen sachgemäßer Weise restau riert worden.

Die Arbeiten waren Miniaturarbeiten und betrafen hauptsächlich den Kopf des herzoglich bayerischen Wappentieres und die Helmzier. Es ist meisterlich gelungen. Das Denkmal wird nun vor weiteren Beschädigungen zu schützen sein.